

***Passt. Schnelle Unterstützung mit dem flexiblen Business Kredit.**

Schon ab
0,99 % eff.
p.a.¹

¹Die Kondition wird in Abhängigkeit von der Kredithöhe, -laufzeit und Ihrer persönlichen Bonität festgelegt. Neben den Zinsen werden keine weiteren Entgelte/Pauschalen in Rechnung gestellt, es sei denn, dass Kosten durch nicht planmäßigen Zahlungsverlauf bzw. Entgelte für besondere Kreditwünsche anfallen. Aktionszeitraum: 01.08. bis 31.12.2021



Über t3n Jobs bei t3n Mediadaten Anmelden



Pro News Wissen Themen Pioneers Jobs Firmen Events Shop

t3n Podcasts Web3 Quiz Krypto-News Homeoffice t3n Newsletter Samsung Adobe



Home > News > Karriere > Neue Bürowelten: Hey, wo ist denn mein Schreibtisch?

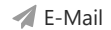
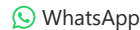
News



Neue Bürowelten: Hey, wo ist denn mein Schreibtisch?

Strukturieren Unternehmen ihre Büros um, gibt es häufig weniger Arbeitsplätze als Beschäftigte. Klingt nach Ärger? Was beim Prinzip „Desksharing“ entscheidend ist.

04.11.2021, 15:00 Uhr • 4 Min. Lesezeit



t3n Redaktion

t3n ist Deutschlands führendes Magazin für digitale Wirtschaft

...

Pro News Wissen Themen Pioneers Jobs Firmen Events Shop

Anmelden



Apps Büroausstattung

Corona Homeoffice

Kreativität

Mehr zum Thema

Großartige Gadgets fürs Büro, die das Officeleben verschönern
 7 Höhenverstellbare Schreibtische und günstige Alternativen im Vergleich
 Spion auf dem Schreibtisch: Tiktok-Mutter präsentiert Lampe mit Kamera und Display

Büros sind selten komplett ausgelastet

Dieses als „Desksharing“ bezeichnete Konzept ist eigentlich gar nicht neu. Es habe aber auch aufgrund der Corona-Pandemie an Attraktivität gewonnen, sagt Stephan Leimbach vom Immobilienberater Jones Lang LaSalle (JLL). „Nur ganz selten sind mehr als 40 Prozent der Schreibtische in einem Büro besetzt“, so der Experte für Büovermietungen. Zu Spitzenzeiten seien es 50 Prozent. Mal ist jemand krank, ein Kollege ist auf Geschäftsreise, die Kollegin beim Kundentermin.

Neue Vorstellung von Arbeit und Leistung

Unternehmen geht es beim Desksharing aber nicht nur darum, Kosten zu senken, hat Nick Kratzer vom Institut für Sozialwissenschaftliche Forschung (ISF) München festgestellt. Hinter dem Konzept stecke eine veränderte Vorstellung von Arbeit und Leistung. „Das ist die Entdeckung von Interaktion als Wertschöpfungspotenzial“, so Kratzer.

ANZEIGE

**NIX MEHR VERPASSEN:
 UNSERE NEWSLETTER**

Wähle deine t3n Newsletter

+ Weitere auswählen

Jetzt abonnieren

[Hinweis zum Newsletter & Datenschutz](#)



Die Grundidee sei eigentlich romantisch: Desksharing und Open-Space-Büros sollen zufällige Begegnungen und Austausch zwischen Beschäftigten fördern. „Im Idealfall werden Entscheidungen schneller gefällt, Informationen anders oder schneller transportiert, Ideen entstehen schneller“, sagt Kratzer.

Nix verpassen: Abonniere den t3n Newsletter!

[Hinweis zum Newsletter & Datenschutz](#)

Standardisiert oder individuell?

Was in der Theorie gut klingt, funktioniert in der Praxis nicht immer ohne Probleme. Zwar könne der erzwungene Wechsel etwa für Agilität sorgen und Kreativität stimulieren. Menschen würden aber auch Spielregeln und feste Rahmenbedingungen lieben, so Jürgen Kurz, Experte für effizientes Büromanagement. „Das erkennt man daran, wenn man sich den Parkplatz oder die Kantine anschaut, wo Menschen jeden Tag an der gleichen Stelle parken oder am gleichen Platz sitzen.“

Sanfte Umstellung: Start mit Pilotprojekt

Ob das Konzept akzeptiert wird, hängt insbesondere damit zusammen, wie es eingeführt wird. Dabei spielt auch die Frage eine Rolle, was die Mitarbeitenden gewohnt sind, sagt Leimbach. „Wenn das Unternehmen bislang sehr klassisch arbeitete und dann wird plötzlich umgestellt, ist das für die Angestellten ein sehr großer Schritt, der wehtut.“

Anzeige



Create more and better: NVIDIA Studio

Mit NVIDIA Grafikprozessoren hebst du deine Kreativität aufs nächste Level: Schneller rend übertragen, Videos besser bearbeiten. Sicher 3 Monate Adobe Creative Cloud (im Wert vor **beim Kauf eines NVIDIA Studio Laptops.**

[Pro](#) [News](#) [Wissen](#) [Themen](#) [Pioneers](#) [Jobs](#) [Firmen](#) [Events](#) [Shop](#)

[Anmelden](#)

Kratzer rät, Desksharing zunächst in einer Abteilung gemeinsam mit dem Team in einem Pilotprojekt umzusetzen. Klappt das gut, kann es ausgeweitet werden.

Jürgen Kurz zufolge muss zum Start vor allem das „Warum“ erklärt werden. Warum braucht man neue Arbeitsplätze? Was passiert mit der frei gewordenen Fläche? Ideal sei, wenn die freiwerdende Fläche für Rückzugs- oder Sozialräume genutzt werde. „Dann erkennen die Mitarbeiter, dass ihnen das auch wieder zugutekommt.“

Begrenzter Stauraum für Persönliches

Grundsätzlich sei die Umsetzung heute aber leichter als vor zehn Jahren, als noch mehr mit Papier gearbeitet wurde, so Immobilienexperte Leimbach. „Wer ständig seine Akten und Container von A nach B tragen muss, macht das nicht lange mit.“ Von der Idee, sich häuslich am eigenen Arbeitsplatz einzurichten, müssen sich Beschäftigte dennoch verabschieden. „Je flexibler ein Arbeitsplatz ist, desto standardisierter ist er auch“, sagt Kratzer.

Anzeige



Konsequente Privatsphäre...

...auf dem Smartphone? Ja, mit dem Volla Phone mit Ubuntu Touch! Dieses steht für ein selbstbes Benutzenerlebnis, bietet Unabhängigkeit von Cloud und ist made in Germany. Erlebe Freiheit Einfachheit und Sicherheit. [Jetzt bestellen!](#)

Büroexperte Kurz hält es aber für wichtig, dass weiterhin jeder und jede begrenzten Stauraum für persönliche Dinge bekommt. Das kann zum Beispiel ein Rollcontainer sein. „Abends können diese Rollcontainer dann in einem ‚Bahnhof‘ geparkt werden.“ Alternativ kann es Schließfächer geben.

Für unendlich viel persönlichen Kram ist aber kein Platz. So kann nicht jeder morgens seine Schreibtischpflänzchen und Bilderrahmen aus dem Rollcontainer holen, um den Arbeitsplatz zu dekorieren. Laut Kurz sollte das Team hier Absprachen treffen, wie etwa eine Begrünung des gesamten Büros aussehen kann.

Konzentriertes Arbeiten schwierig

Desksharing heißt nicht nur, dass sich so mancher vom geliebten Schreibtisch oder Fensterplatz verabschieden muss. Auch konzentrierte Einzelarbeit sei häufig schwierig, sagt Kratzer. „Die Arbeit soll vertraulich sein, andererseits ist man in einer offenen Umgebung sehr transparent.“ Unternehmen sollten mit dieser Problemstellung spielen und sehen, wer was benötigt. Manche Beschäftigte müssen lernen, Geräusche auszublenden, andere einen Kopfhörer bekommen oder sich einen neuen Umgang mit Kollegen aneignen. „Dazu gehört auch, sich dem entziehen zu können, also eben zu Hause zu arbeiten“, so Kratzer.

Klare Regeln für die Buchung

Ist also in Zukunft jeder und jede morgens erst mal auf der Suche nach einem freien Tisch? „Nein“, sagt Kratzer, „das flexible Büro ist gar nicht so flexibel.“ Wer häufig da ist, hat einen Stammsitz. Menschen brauchen eine Heimat, sagt auch Leimbach. Für die Effizienz sei es ebenfalls besser, Abteilungen und Teams in einer Zone zusammenzulassen.

Auf den Plätzen könne dann beispielsweise eine grüne Karte liegen, die zeigt: Der Tisch ist sauber. Wer da war, dreht sie um. Die Reinigungskräfte sehen: Hier muss geputzt werden.




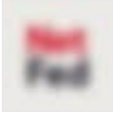


Häufig gibt es laut Leimbach dann App-Lösungen oder QR-Codes auf den Schreibtischen, sodass man im System eingebucht ist und jeder sehen kann, dass man vor Ort ist. „Das muss natürlich datenschutzkonform sein.“

Das Telefon läuft über das Internet, jeder und jede behält die eigene Nummer. Dann heißt es Laptop an die Dockingstation anschließen, Bildschirm, Maus und Tastatur liegen bereit und los geht's. *dpa*

Das könnte dich auch interessieren

-   Pocket
-  Facebook
-  Twitter
-  WhatsApp
-  E-Mail

FINDE EINEN JOB, DEN DU LIEBST.

<p>Social Media Manager (m/w/d)</p>  <p>PARSA Haar- und Modeartikel GmbH 74889 Sinsheim</p>	<p>IT-Experten/-innen (m/w/d)</p>  <p>Bundesnachrichtendienst 10115 Berlin</p>	<p>Projektmanager:in (m/w/d) t3n Campus</p>  <p>t3n – digital pioneers 30161 Hannover</p>
<p>Projektmanager Digital (Mensch)</p>  <p>NetFederation GmbH 50999 Köln</p>	<p>Softwareentwickler Frontend oder Full Stack (m/w/d)</p>  <p>Cephei AG 80803 München</p>	<p>E-Commerce Manager (m/w/d) After Sales</p>  <p>Jungheinrich Service & Parts AG & Co. KG 00000 Hamburg</p>

[Weitere Content- & Redaktion-Jobs](#)[Deinen Job jetzt schalten!](#)[▶ Bitte beachte unsere **Community-Richtlinien**](#)

EIN KOMMENTAR

**Karsten Scholz**

05.11.2021, 11:22 Uhr

Der Artikel bringt es auf den Punkt und beschreibt gut die Vorteile der neuen Bürowelten. Wir von mediaDIALOG beschäftigen und seit über 20 Jahren mit dem Thema und erleben derzeit einen neuen Trend bei unseren Projekten zur Arbeitsplatzverwaltung. Hybrides Arbeiten und die Anfragen nach Pilotenprojekten in diesem Bereich steigt kontinuierlich an. Und das unabhängig davon ob vorhandene Büroflächen umgestaltet werden (weniger Schreibtische – dafür mehr Meetingpoints und Rückzugsorte) oder ob ganz neue Bürokomplexe in Planung sind. Durch die richtige Planung, Umsetzung und Integration werden die noch oft beschriebenen Nachteile von „DeskSharing“ deutlich entkräftet. Der Einsatz von Check.In Systemen, Ad-hoc Buchungsmöglichkeiten und automatisierten Abläufen macht es zum einem dem User sehr leicht das System zu nutzen, reduziert aber auch gleichzeitig die noch hohen und fehlerhaften Leerstände von Arbeitsplätzen und Flächen.

Wir bieten mit raum]für[raum eine ganzheitliche Softwarelösung als Buchungsplattform an. Und genau hier liegt oft der entscheidende Unterschied.

[Antworten](#)Melde dich mit deinem **t3n Account** an oder fülle die unteren Felder aus.

Dein Kommentar

Dein Kommentar

Name

Name

E-Mail-Adresse (wird nicht veröffentlicht)

E-Mail-Adresse

Replies to my comments

Benachrichtige mich über Folgekommentare per E-Mail. Du kannst auch ohne Kommentar [abonnieren](#).[Kommentar absenden](#)

**Wir helfen digitalen
Pionieren, glücklich zu
arbeiten und zu leben.**

yeebase media

Über t3n
Team
Jobs bei t3n
t3n Backstage Blog
Unterstütze t3n
Mediadaten
AGB
Datenschutz
Cookie-Einstellungen
Impressum

t3n.de

Pro
News
Magazin
Guides
Ratgeber
Tests & Tools
Podcast
Themen
Pioneers
Jobs
Firmen

RSS-Feeds

Aktuelle News
Die neuesten Artikel
Aktuelle Jobs

Kontakt

E-Mail
Pressebereich
Redaktion
FAQ

[Pro](#) [News](#) [Wissen](#) [Themen](#) [Pioneers](#) [Jobs](#) [Firmen](#) [Events](#) [Shop](#)

[Anmelden](#)

Shop
Newsletter
Newsarchiv

agof- und IVW-geprüft

Ausgezeichnet von kununu



Mobile Seite • © yeebase media GmbH 2005 - 2021

powered by  NEOS

